

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTs), die Stiftung Mercator und das Landeszentrum für Spiel und Theater Sachsen-Anhalt e.V. (LanZe) laden zum 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22. – 28. September 2019 in Halle ein!

Dazu bei uns im Schultheater-Studio:

Zwei besondere Workshops!

Raum.Bühne

Für Theaterlehrkräfte aller Schulformen und –stufen!

Gefördert vom Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der Mercator-Stiftung

1) Mein nächster DS-Kurs - Vorbereitung, Konzept und vielleicht noch mehr...!

In diesem Kurs entsteht ein Grundkonzept für das Schuljahr - diesmal mit einem besonderen Blick auf den **RAUM**. Der Kurs behandelt grundsätzliche Fragen zu einer guten Planung von Proben und der zielführenden Begleitung des gesamten Proben-Prozesses bis zur Aufführung. Er bietet ein Forum für die individuelle Konzeptentwicklung: Wie kann ich mich gut vorbereiten? Was soll ich überhaupt vorbereiten und was sollte von den Schülern kommen? Wie verbinde ich meine Ideen mit denen der Schüler? Die TN entwickeln eine Leitlinie für den DS-Unterricht oder die Theater-AG für das gesamte Schuljahr mit dem **Fokus RAUM**.

Der Kurs möchte alle dazu ermutigen, noch mehr aus der Theater-Arbeit zu machen - zum Beispiel mit einer Bewerbung beim SDL 2019.

Leitung: **Nikolas Hamm**, freier Theaterpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von theaterpädagogischen Inszenierungsprozessen. Als Coach des Festivals Schultheater der Länder unterstützt er Inszenierungen, die sich für das bundesweite Festival bewerben. Er ist Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences und berät die Theaterpädagogen im Projekt DeutschSommer im Auftrag der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

Termin: Freitag 17. + Samstag 18. August 2018, jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

2) Raumkonzepte – Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum

Neben der Sensibilisierung der Raumwahrnehmung durch spielerische Übungen geht es auch um das Kreieren von imaginären Räumen - durch Improvisationen imaginäre Räume schaffen, in ihnen agieren, sie sichtbar machen und deren Setting respektieren.

Weiterhin spielt sowohl der Einsatz der Proxemik beim Inszenieren (Bühnengrammatik Bühnengänge, Raumwege und Positionen der Spieler im Raum) als auch das Experimentieren in verschiedenen Raumkonzeptionen eine wichtige Rolle.

Auch das Entdecken von Alltagsräumen als Spiel-Orte und Videoanalysen professioneller Inszenierungen sind Teil des Workshop-Programms.

Leitung: **Klaus Belz**, Oberstudienrat i.R., Fakultas im Fach DS, Pantomimenausbildung, Ausbilder im Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel und Teamer im Schultheater-Studio. Langjährige Erfahrung im Bereich Fortbildung und mit eigenen Theatergruppen.

Termin: Samstag 15. + Sonntag 16. September 2018. Jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

Kosten: Pro Kurs jeweils 50,- € Eigenbeteiligung - Anmeldung: schultheater@live.de

Teilnehmer, die sich später mit ihrem Konzept für das SDL bewerben möchten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!